

Allgemeine Materialhinweise und Pflege von Bambus

Konstruktion, es empfiehlt sich grundsätzlich, Bambusrohre senkrecht zu installieren. Unsere Standard Bambuszaun Elemente bestehen aus bereits verbundenen Bambus Röhren mit Querverstrebungen aus Bambus oder Metall, für eine stabile Konstruktion. Bambus- Rohre und Zäune benötigen in jedem Fall ein Unterkonstruktion, an welcher montiert wird. Bambus sollten nicht in den Boden gesteckt und keinem dauerhaften Erd- und Wasserkontakt ausgesetzt werden, um Fäulnis zu vermeiden. Die Konstruktion besteht idealerweise aus senkrechten Zaunpfosten und Ggfls. aus horizontalen Quer-Verbindungen zwischen den Pfosten. Als Zaunpfosten eignen sich allerlei Materialien wie Metallpfosten, Holzpfosten usw. Querverbindungen können aus Metallprofil, Holzbalken oder Spanndrähten hergestellt werden. Mit Bambus Halbschalen können z.b. auch Balken verkleidet, oder Abdeckungen hergestellt werden. Als Unterkonstruktion und Support eignen sich auch bereits bestehende Zäune oder Betonbrüstungen.

Witterungsschutz, unsere Bambuszaun Elemente und Bambus Rollzäune werden so hergestellt, dass diese an ihrer Oberseite eine geschlossene Seite besitzen (Scheidewand). Eine obere Abdeckung ist nicht zwingend als Witterungsschutz nötig, beeinflusst jedoch die Lebensdauer des Bambuszauns positiv. Die Abdeckung kann auch durch Bambus Halbschalen, U-Profile (Blech) oder Holzbretter mit Tropfkannten hergestellt werden. Diese können angebunden, angeschraubt oder mit Montagekleber befestigt werden. An der Unterseite sollte direkter Erdkontakt vermieden werden. Dies erfolgt durch eine schwebende Montage oder ein Auflager. Grober Kies hat sich hier durch seine Drainagewirkung als elegante Lösung bewährt.

Oberflächenschutz, als Naturprodukt verwitern Bambusrohre im Aussenbereich und verändern ihre Farbe. Es empfiehlt sich, Bambus mit einem Wetterschutz regelmäßig zu imprägnieren. Es gibt hierfür verschiedene Produkte auf dem Markt. Wichtig hierbei zu beachten gilt, dass die Produkte einen guten UV-Schutz bieten sowie Pilz und Schimmel abweisen. Wir geben an dieser Stelle hier grundsätzlich keine Hersteller Empfehlungen ab, sondern richten uns nach Erfahrungswerten. Man kann unterscheiden zwischen nachhaltigen und umweltverträglicheren Produkten die meist auf einem Öl/Wasser Basis hergestellt werden, oder lösemittelhaltige Lasuren und Kunstharzlacke. Unser Bambus wird grundsätzlich unbehandelt abgeliefert, da sich Anstriche auf die noch neue Bambusrinde nicht bewährt haben und nur oberflächlich wirken. Da der Bambus erst nach einigen Wochen, wenn er an der Witterung ausgesetzt ist, seine Poren öffnet und der Lack tiefgründiger einziehen kann. Die Pflege Intensität ist je nach Standort und Witterungseinfluss unterschiedlich und sollte regelmässig wiederholt werden. Es gibt keine grundsätzliche Faustregel über die Anwendungshäufigkeit der Pflege, es empfiehlt sich nach Augenmass zu entscheiden, ob und wann eine Pflege notwendig wird, vorzugsweise sollte dies im Frühjahr oder Herbst, an kühleren, trockenen und bewölkten Tagen durchgeführt werden. Der Bambus sollte vorgängig gereinigt werden. Dies kann mittels Hochdruckreiniger erfolgen oder mit Nassbürsten, z.b. mit Silizium Carbid Bürsten, mechanisch oder von Hand entfernt man die betroffenen Stellen, wie u.a. abblätternde Lackreste, Dreck, Schimmel Verfärbungen usw. Der Einsatz von Seifen und speziellen Holzentgrauer begünstigen das Reinigungs- Ergebnis. Nach der Reinigung muss der Bambus gut abgetrocknet sein, bevor die Neue Versiegelung aufgetragen wird. Öle, Lasuren oder Lacke sind hierfür präventiv geeignet.

Bambusrohre haben von Natur aus besondere Eigenschaften, jede Bambusstange ist einzigartig. Farbunterschiede und Abweichungen innerhalb dergleichen Gattung sind bei diesem Naturprodukt normal. Bambus besitzt Ungleichmäßigkeiten in Bezug auf Farbe, Flecken, Streifen, Form, Dimension, Oberflächenbeschaffenheit und seinen Ausmaßen. Seine Wuchsform ist schwach bis stark konisch, dick bis dünnwandig und relativ geradlinig, jedoch nie strichgerade. Bambusrohre werden nach der Ernte sortiert und an der Luft schonend getrocknet. Durch die Ernte und den Transport können Bambusrohre teilweise Beschädigungen in der Millimeter dünnen Rinde aufweisen. Bambusrohre können durch Begradigungen auch teilweise rötlichen Brandflecken aufweisen, diese Technik wird hauptsächlich in China angewandt. Als Naturprodukt können Verunreinigungen und oberflächliche Schimmelbildung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Diese sind jedoch unbedenklich und sind beim Gebrauch im Freien nach dem ersten Regen meist gewaschen, hartnäckige Verunreinigung lassen sich auch mit einer Bürste, Schwamm oder ähnlichem entfernen. Bambusrohre bilden durch Quellen und Schwinden Spannungen, welche aufgrund seiner parallelen Faseranordnung zu Rissbildung und Aufspaltungen führen können. Diese Risse können zum Teil mit Geräuschen wie Krachen oder Knallen einhergehen. Besonders in den heißen und trockenen Monaten des Jahres können im Bambus vertikale Risse entstehen. Bei feuchtem und kaltem Wetter sind die Risse kleiner als bei trockenem und heißem Wetter. Das Reißen des Bambus beeinträchtigt aber die Lebensdauer nicht und ist von rein optischer Natur

Bambusrohre, allgemein alle Naturmaterialien verwittern und verfärben sich unter den äußeren klimatischen Bedingungen; vornehmlich durch Niederschlag und Sonneneinstrahlung. Bambus besitzt jedoch aufgrund seiner dichten und harten Oberfläche einen eigenen sehr guten und natürlichen Witterungsschutz und hat eine wesentlich längere Lebenserwartung vorzuweisen wie vergleichbare Materialien aus Holz. Mit entsprechender Pflege kann man zudem die Lebenserwartung verlängern.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Eigenschaften über Bambus in Bezug auf Farbe, Maserung, Form, Dimension, Beschaffenheit, Rissbildung und Reinheit, bambusspezifisch und normal sind. Schäden, die durch Witterung und Umwelt-Einflüsse entstehen, wird keine Garantie gewährleistet.